





*Natur-Spiel-Wäldchen
am Ellbogensee*

Natur-Spiel-Wäldchen am Ellbogensee

Ein neues Gesicht für einen Natur-Campingplatz.

Wo Brandenburg aufhört und Mecklenburg anfängt, hat sich eine niederländische Familie „hingewagt“, um einen Natur-Campingplatz zu übernehmen. Damit bekam deren Leben eine entscheidende Wendung, und der Campingplatz ein neues Gesicht mit einer sehr sympathischen individuellen Note.

Neben einer neuen Rezeption, einem Café mit wunderbarem Blick auf den See und sehr familienfreundlichen sanitären Einrichtungen ist inzwischen auch ein Spielgelände entstanden, das mit Fug und Recht „Natur-Spiel-Wäldchen“ genannt werden darf.

Den Betreibern des Platzes, Marianna von Schmidt und ihrer Familie, ist es bei der Gestaltung wichtig gewesen, dass sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen vom Spielgelände angezogen fühlen. Vor allem sollen aber Kinder, die sich nicht von allein in die Natur trauen, dazu wieder ermuntert und ihre Neugierde geweckt werden.

Eine besondere Herausforderung bei der Planung war es, Spielbereiche in ein bestehendes Kiefernwäldchen mit Sträuchern und anderem Unterwuchs hinein-



alle Fotos und Plan © Antje Schwäbersberger

Klettern wie die Äffchen.

zubauen und dabei möglichst viel von der bestehenden Vegetation und deren Charme zu erhalten.

Das ist uns gelungen und macht das Gelände zu einem spannenden und gleichzeitig entspannenden Ort, an dem man sich sehr wohl fühlen kann und wo es jede Menge zu entdecken gibt.

Ein kleines Abenteuer war auch die Entstehung des Spielgeländes. Begonnen haben wir die Arbeiten fast als „Familien-Projekt“ im März 2009, begleitet von kühlem Wind, Regen und Graupelschauern. Mit einem Mini-Bagger als technische Ausstattung gerieten wir nach immer wieder neu entdeckten Baumstubben, die an ihrem Standort

Entwurfskonzept Natur-Erlebnis-Spielraum Camp am Ellbogensee



Entwurfskonzept für den Spielbereich.



Ganz sachte die Welt erkunden...

nicht bleiben konnten, bald an die Grenzen unserer Kräfte. Ein erfahrener Radfahrer aus der Umgebung half dann, dem Gelände in Kürze seine neu modellierte Gestalt zu geben.

Weiter galt es, die zukünftigen Erlebnis-Räume auch verlockend auszustatten. Zuerst wurde ein Seil-Parcours von der Natur- und Abenteuerschule Bergisch Gladbach (nuas) an vorhandenen Kiefern installiert. Eine Nestschaukel unter hohen Bäumen und ein bizarrer Robinienstamm als Wasserspeier von der Firma Dida-Holz erhielten als nächstes ihren geplanten Platz, nachdem der „Sandsee“ fertig war. Ein Wasserlauf aus allen möglichen Altmaterialien wurde von mir gepflastert, während der Sandsee durch Gärtnerkollegen eine Einfassung aus wunderschönen großen Findlingen, Baumstämmen und „Schlangen“ aus Gehwegplatten bekam. Kleine Pfade wurden modelliert, große Baumwurzeln bearbeitet und Raum bildend in Szene gesetzt. Ein Highlight des Bau-Prozesses war ein Holzbau-Workshop mit freiwilligen Helfern unter der Leitung von Stefan Wrobel und mir. Innerhalb von 3 Tagen praktischer Arbeit hoch motivierter Teilnehmer entstanden als I-Tüpfel ein großes Stämme-Mikado, von dort ein weiterführender Seil-Parcours zu dem bereits vorhandenen an den Kiefern, eine Sitznische inmitten bestehender Sträucher, ein „Wellensteg“ und Podeste, sogar mit einer „Bananenliege“ aus besonders gebogenen Robinien-

hölzern. Ein „Stelzen-Parcours“ lockt über einen „Katamaran“ zum „Wasserlauf“ und von dort weiter ins Spielgelände hinein. Die Anziehungskraft des Spielgeländes und die besondere Gastfreundschaft der niederländischen Betreiber des Campingplatzes führten sogar soweit, dass die Workshopteilnehmer sich nicht zum Essen in ein Restaurant einladen ließen, sondern darauf bestanden, auf „ihrer Baustelle“ zu speisen und sich daran zu erfreuen, wie ihre Werke von den ersten neugierigen Campingplatzbesuchern in Besitz genommen wurden. Inzwischen hat sich auch die Vegetation wieder weiter ausgebreitet und gibt dem Gelände den Anschein, als wäre alles schon immer so gewesen.

Marianna von Schmidt und ihre Familie freuen sich jeder Zeit sehr über interessierte Besucher ihres Natur-Campingplatzes.

Antje Schwabersberger

Adresse

NaturCamping am Ellbogensee
Niek Kuijs
Marianna & Coralie von Schmidt
Douwe Tromp

Camp am Ellbogensee 1
D-17255 Wesenberg OT Strasen
Tel.: 033093 / 32173
Funk: 0151 / 12217171
E-Mail: service@ellbogensee.de



Wasserlauf zum Sandsee.



Podest mit „Bananenliege“.



Stämmemikado zwischen Weidenröschen oder umgekehrt.